Promotionsstellen (50 %) "Strukturwandel in Franken. Akteure, Räume, historische Perspektiven" (Univ. Bamberg / Univ. Bayreuth)

Im Rahmen des Forschungskollegs Franken am Institut für Fränkische Landesgeschichte werden bis zu drei Promotionsstellen ausgeschrieben (TV-L E13, 50%). Das Institut ist eine gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Universitäten Bamberg und Bayreuth mit Sitz in Thurnau, gefördert von der Oberfrankenstiftung. Die Promotionsstellen sind auf bis zu 2,5 Jahre befristet. Angestrebt wird ein Dienstantritt zum 1. April 2019. Spätestens zum Dienstantritt muss ein zur Promotion berechtigender Studienabschluss vorliegen. Dienstort ist Thurnau.

Das interdisziplinär und epochenübergreifend angelegte Forschungskolleg bündelt Forschungen, die sich mit den vielfältigen Erscheinungsformen von Strukturwandel beschäftigen.

Dabei sollen grundlegende Veränderungsprozesse mit Blick auf die jeweiligen Akteure und immanenten Konstruktionen und Konstitutionen von Raum untersucht und zugleich nachhaltige methodische Impulse für das Fach Landesgeschichte und regional arbeitende Nachbardisziplinen gegeben werden. Das begleitende Promotionsprogramm bietet Doktorandenklassen, Workshops, Exkursionen und ein berufsorientierendes Mentoring. Für Aufwendungen im engen Zusammenhang mit der Promotion (z.B. Archivreisen) steht ein individuell begrenztes Sachbudget zur Verfügung.

Die Ausschreibung richtet sich an Absolventen/innen der Geschichtswissenschaften, insbesondere der Landesgeschichte, sowie regional arbeitender Nachbardisziplinen (Archäologie, Ethnologie, und anderer Kultur- und Sozialwissenschaften). Es können Promotionsvorhaben mit einem thematischen Schwerpunkt in Franken gefördert werden, die einen wichtigen Beitrag zur thematischen Ausrichtung des Kollegs leisten. Dabei ist auch die Förderung bereits laufender Promotionsprojekte möglich.

Erwartet werden die Erstellung einer Dissertation zum vereinbarten Thema sowie im begrenzten Umfang die aktive Beteiligung an Projekten und Aktivitäten des Instituts, die der eigenen Qualifizierung dienen können.

Bewerbungen sind an Prof. Dr. Martin Ott, Direktor des Instituts für Fränkische Landesgeschichte, zu richten. Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen **bis zum 22. Januar 2019** per E-Mail im PDF-Format an das Sekretariat des Instituts für Fränkische Landesgeschichte: Sylvia.Weigel@uni-bayreuth.de

1. Der Bewerbung sind **in einem PDF-Dokument** beizufügen:
   - Tabellarischer Lebenslauf (ohne Foto)
   - Relevante Zeugnisse (Kopien)
   - Exposé zum Promotionsvorhaben unter Bezugnahme auf das inhaltliche Profil des Forschungskollegs Franken mit Angabe eines möglichen Betreuers/einer möglichen Betreuerin der Promotion (bei bereits länger laufenden Vorhaben eines möglichen Zweitbetreuers/einer möglichen Zweitbetreuerin) an der Universität Bamberg oder Bayreuth (6-10 Seiten Umfang)
   - Arbeitsplan zur Durchführung des Promotionsvorhabens innerhalb der Stellenbefristung von bis zu 2,5 Jahren
   - Nennung zweier Referenzen, davon mindestens ein Hochschullehrer/eine Hochschullehrerin.
2. Als **zweites, separates PDF-Dokument** wird um die Qualifikationsschrift (z.B. Masterarbeit) oder eine vergleichbare Arbeitsprobe (z.B. längere Seminararbeit, Aufsatz) gebeten.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die beteiligten Universitäten streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und bitten deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Ansprechpartner für Rückfragen: Martin.Ott@uni-bayreuth.de

Institut für Fränkische Landesgeschichte in Thurnau – www.iflg-thurnau.de